

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 256.

Sonnabend den 1. November.

1862.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Wie seit vielen Jahren werden wir auch diesmal zu Anfang December eine Weihnachtsausstellung veranstalten, und bitten, die uns für dieselbe zugedachten Gaben bis Ende November an uns gelangen zu lassen.

Wir hoffen, daß die freundliche Theilnahme, die uns in früheren Jahren dabei unterstützt hat, sich auch ferner uns nicht entziehen werde, und wir bitten darum um so dringender, als das Bestehen unserer Kinderbewahranstalt größtentheils vom Ertrage der Weihnachtsausstellung abhängt.

Für den Vorstand des Frauen-Vereins
Dryander.

Angelegenheit des Diakonissenhauses.

Die beabsichtigte Verkaufs-Ausstellung für das Diakonissenhaus findet wie früher in dem Hause des Consistorialrath Tholuck statt und wird Montag den 3. November beginnen und bis Sonnabend den 8. November dauern, und zwar in den Stunden von früh 10 Uhr bis Abends 8 Uhr.

Wir bitten alle Freunde der Anstalt auch in diesem Jahre um freundliche Theilnahme.

Halle, den 28. October 1862.

Der Diakonissen-Hülfsverein zu Halle.

Diakonissen-Hülfsverein.

Die monatliche Conferenz des Diakonissen-Hülfsvereins findet ausnahmsweise Montag den 10. November statt.

Der Diakonissen-Hülfsverein.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 126. Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Hauptgewinn von 30,000 Thlr. auf Nr. 3269. 1 Hauptgewinn von 10,000 Thlr. auf Nr. 79,330. 3 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 4826, 16,538 und 88,979. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 34,073, 66,582, 68,357 und 73,613.

38 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 1648, 3457, 12,906, 18,124, 18,822, 25,058, 29,119, 29,802, 31,542, 33,088, 33,907, 37,228, 40,254, 45,057, 47,047, 48,364, 57,199, 62,513, 62,616, 65,538, 68,632, 73,204, 74,251, 78,158, 83,299, 83,967, 85,355, 85,387, 85,659, 86,442, 87,759, 88,332, 91,044, 91,471, 92,230, 92,817, 93,589 und 93,771.

55 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 21, 485, 1727, 2428, 5154, 6483, 7076, 7133, 10,879, 11,759, 12,280, 13,214, 13,544, 15,702, 16,294, 17,266, 17,626, 17,666, 18,161, 19,830, 26,116, 26,713, 27,242, 27,369, 31,648, 33,048, 34,708, 35,776, 40,760, 40,835, 43,550, 44,043, 46,778, 53,817, 54,566, 54,592, 55,108, 57,210, 58,245, 59,244, 68,997, 70,684, 71,301, 73,687, 76,130, 78,203, 81,750, 82,625, 82,689, 83,901, 86,607, 87,247, 89,770, 92,894 und 93,798.

72 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 2617, 5659, 6139, 7459, 8593, 11,134, 12,591, 12,843, 14,198, 15,789, 16,704, 16,816, 17,412, 17,532, 18,498, 22,925, 23,513, 24,843, 26,039, 26,780, 26,884, 29,457, 30,140, 30,738, 32,200, 32,437, 32,964, 33,974, 37,640, 38,194, 38,745, 40,187, 40,945, 42,594, 44,076, 45,705, 45,833, 45,909, 46,022, 48,072, 48,771, 49,857, 54,956, 58,493, 59,259, 60,571, 62,460, 63,995, 64,485, 64,643, 65,589, 69,421, 70,257, 71,309, 72,309, 73,163, 74,426, 75,554, 75,831, 76,383, 78,406, 79,937, 80,008.

80,371. 81,567. 83,375. 87,561. 92,290. 93,538.
93,608. 94,470 und 94,53.

Berlin, den 30. October 1862.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die Lieferung des Bedarfs an Schreib- und Pack-Material für die hiesige Ober-Post-Direction und für die zum Ressort derselben gehörigen Post-Anstalten, soweit letztere zur Kategorie der Post-Aemter und Post-Expeditionen 1. Klasse gehören, soll im Wege der Submission dem Mindestfordernden übertragen werden.

Die Submissions-Bedingungen können in der Registratur der Ober-Post-Direction eingesehen oder auch gegen Bezahlung der Copialien abschriftlich bezogen werden.

Lieferungslustige wollen ihre Forderungen unter Beifügung von Proben spätestens bis ultimo **Januar 1863** versiegelt und mit der Aufschrift: „Preis-Offerten über Schreib- u. Materialien für die Königliche Ober-Post-Direction“ in deren Registratur niederlegen.

Die Eröffnung dieser Offerten wird in dem am **1. Februar 1863 Vormittags 10 Uhr** bei der Ober-Post-Direction anstehenden Termine erfolgen, an welchem Tage jedoch Offerten nicht mehr angenommen werden.

Halle, den 21. October 1862.

Königliche Ober-Post-Direction.

Die beliebten **chemischen Spardochte** von bekannter Güte empfehle in allen Nummern.

M. Mücke, gr. Braubausgasse Nr. 19.

Prima **Solaröl** à Quart 6 *Sgr.* empfiehlt
Hermann Reußner.

H ü l s e n f r ü c h t e,

Bohnen und Linsen, sehr schön kochend, empfiehlt die Kanne 2 *Sgr.*, im Ganzen billiger

J. C. Kessler, gr. Steinstraße Nr. 26.

Delicater **Sauer Kohl** ist von jetzt zu haben bei **Henriette Brendel**, Luckenstraße Nr. 15.

Bekanntmachung.

Der Bedarf hiesiger Provinzial-Irren-Anstalt
im Jahre 1863

an Semmel,	an Fadennudeln,
= Weißbrod,	= Reis,
= Roggenbrod,	= Hirse,
= Bier,	= Gräupchen,
= Kaffee,	= gemahl. Hafergrütze,
= Zucker,	= weißem Weizenmehl,
= Syrup,	= Erbsen,
= Milch,	= Linsen,
= Rindfleisch,	= Bohnen,
= Hammelfleisch,	= Kartoffeln,
= Kalbfleisch,	= gebackenen Pflaumen,
= Heringen,	= Riegel-Zalgseife,
= Schmelzbutter,	= Glainseife,
= Stückbutter,	= Soda,
= Eiern,	= raff. Rüßöl und
= Graupen,	= Roggenstroh,
= Weizengries,	

soll **Mittwoch den 5. November d. Js.**
Vormittags 10 Uhr

in der Anstalt zur Lieferung ausgedoten werden. Die Bedingungen und der Bedarf werden im Termin bekannt gemacht, sind aber auch schon vorher im Verwaltungsbureau hier einzusehen.

Nachgebote werden nicht angenommen.

Provinzial-Irren-Anstalt bei Halle,
am 24. October 1862.

Der Director.

Um allen Irrthümern vorzubeugen, zeige ich hiermit an, daß nach Aufgabe meines **Oekonomie-Geschäfts** mein bisher betriebenes

Kohlen-Formerei-Geschäft,
Glauchau, Taubengasse 10,

seinen ungestörten Fortgang hat, und empfehle ich hierdurch meinen geehrten Geschäftsfreunden auch fernerhin mein **Kohlensteinlager** von guten und billigen Kohlensteinen zur gefälligen Abnahme.

Ich bitte geehrte Aufträge

Alter Markt Nr. 7

abgeben zu wollen.

Albert Pressler.

Gute Speisekartoffeln verkauft in Wisepeln und Scheffeln **Oekonom A. Pressler**, alter Markt 7.

Ein Haus mit 4 Stuben u. Zubehör billig zu verkaufen **H. Ulrichsstraße 29, im Hofe 1 Tr.**



Kronenleuchter, Ampeln, Wandleuchter 2c.

zu Gas und zu Lichtern empfiehlt in Auswahl
J. A. Heckert, Glas- u. Porzellan-Handlung, gr. Ulrichsstraße Nr. 59.

Alle Sorten **Handschuhe** werden fortwährend zum Waschen und Färben angenommen in der
 Handschuhfabrik von **L. Bergfeld, große Ulrichsstraße Nr. 50.**

Ablerseife, a Duz. 22 Sgr. 6 S.,
Mandelseife, a U. 6 Sgr.
 empfiehlt **L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 2.**

Leere Kisten verkauft **Pergamenter.**

Ein Haus in einer guten Lage und in gutem
 baulichen Zustande wird mit 3000 bis 3500 *R.*
 Anzahlung ohne Unterhändler zu kaufen gesucht.
 Adressen unter Z. Z. in der Exped. d. Bl.

Ein kleiner **Blasebalg** wird zu kaufen gesucht.
 Näheres bei dem Kaufmann **Leop. Kühling,**
 Markt und Bärgeassen-Ecke Nr. 1.

Hypotheken-Capitalien in diversen Posten
 weist stets nach **G. Martinus, alter Markt 34.**

Häuser in den verschiedenen Stadttheilen hat
 zu verkaufen im Auftrag **G. Martinus.**

1300 *R.* werden auf 1. Hypothek sofort ge-
 sucht Unterberg Nr. 23. **Deutschbein.**

Wer Kinder in Pflege nehmen will, melde sich
 gefälligst bei **L. Forberg, auf dem Zimmerplatz**
 am Advocatenwege.

Beschäftigung im Schneidern und Nähen wird
 angenommen **Strohhofspitze Nr. 17.**

Geübte Puzmacherin kann sogleich Beschäftigung
 finden in der Puzhandlung bei

C. Nietsch, gr. Klausstraße Nr. 5.

Zur gütigen Beachtung!

Kindern werden alle weiblichen Handarbeiten
 gründlich erlernt bei

W. von Förster, Fischerplan Nr. 3, 1 Tr.

G e s u c h.

Ein junger Mensch wird zu allerhand Arbeit
 gesucht bei **L. Wedding, Leipziger Straße 91.**

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann sucht eine Stelle als Bote
 oder anderweitige Beschäftigung. Zu erfragen bei
Th. Schulze in den drei Königen, 2 Tr. h.

Ein anständiges, sittliches und sehr reinliches
 Mädchen, mit allen häuslichen Arbeiten vertraut
 und guten Attesten, aber nur eine solche, findet
 einen leichten u. guten Dienst **Strohhofssp. 20, 1 Tr.**

Ein Kellnerbursche wird sofort gesucht auf dem
 „Röhlenbrunnen.“

Ein tüchtiges, arbeitsames Mädchen vom Lande
 weist nach Frau **Fleckinger, kl. Schlamm Nr. 3.**

Ein ordentliches Mädchen vom Lande sucht eine
 anständige Herrschaft für Küche und Hausarbeit zum
 15. November. Zu erfragen **Grafeweg Nr. 16.**

Ein Kindermädchen sucht gr. **Klausstraße 22.**

Ein ordentliches Dienstmädchen findet sofort
 einen Dienst gr. **Klausstraße Nr. 25.**

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen von
 15 bis 16 Jahren mit guten Zeugnissen verlangt
 gr. **Ulrichsstraße Nr. 3.**

Ein mit guten Attesten versehenes Mädchen fin-
 det sofort Dienst gr. **Schlamm Nr. 2.**

Ein einzelner Mann sucht sogleich 1 kl. meubl.
 Stube.Adr. unter A. Z. sind in d. Exped. abzug.

In dem neuerbauten Hause **Merseburger- und**
Königsstraßen-Ecke ist ein Logis, bestehend aus 2
 Stuben, 3 Kammern, Küche und sonstigem Zube-
 hör sofort oder Neujahr zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kamm. u.
 Küche und eine von 3 St., 2 K. u. Küche ist zu
 vermieten und Neujahr oder Ostern zu beziehen
 vor dem **Rannischen Thore Nr. 3b.**

Leipziger Str. Nr. 91 ist ein Logis von
 4 Stuben, Kammern, Küche u. Zubehör sofort zu
 vermieten und den 1. April k. J. zu beziehen.

St., K., Pr. 18 *R.*, zu vermieten
Brunnengasse Nr. 11.

Eine kleine Stube für eine stille Person ist
 sogleich zu beziehen. Zu erfragen **Geiststraße 46.**

Eine Stube und Küche an einzelne Leute zu
 vermieten und Neujahr zu beziehen **Ruttelhof 5.**

Ein Logis für eine einzelne Person ist gleich
 oder Neujahr zu beziehen **Leipziger Straße Nr. 7.**

1 freundl. Stube, Kammer und Küche von 2
 einz. Leuten z. 1. Jan. zu bezieh. kl. **Ulrichsstr. 22.**

Ein freundlich meublirtes Zimmer nebst Schlaf-
 cabinet ist sofort zu beziehen gr. **Klausstr. 4, 1 Tr.**

(opulis)

induradun - unadmla - rd dur



Restaurations-Gröfning.



Unter heutigem Tage eröffne ich meine neu eingerichteten Restaurations-Localc

„Zum Hafen.“

Indem ich stets bemüht sein werde mit guten Speisen und Getränken aufwarten zu können, halte ich mich einem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Gustav Riedrich.

Goldene Rose. Sonnabend Schweinsknoedel mit Sauerkohl.

Anzeige.

Für eine kleine Gesellschaft ist mehrere Abende in der Woche ein kleiner Saal abzulassen. Adressen unter K. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

National-Bierhalle, gr. Ulrichsstraße 18.

Mit dem 1. November eröffne ich einen kräftigen Mittagstisch, den ich bestens empfehle.
Gütige Meldungen bitte mir baldigst zu machen.

H. Brandt.

Meinen Mittagstisch für 2 1/2 u. 3 Sgr. empfehle ich bestens. Schülershof Nr. 15, 1 Tr.

Gummischuhe rep. dauerh. **Wolff**, gr. Klausstr. 12

Eine Lorgnette an einer Schnur mit goldenem Schloß verloren gegangen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Steinstraße Nr. 19.

Vor einigen Tagen ein Einschlagemesser gefunden worden. **Schubert**, Packträger Nr. 20.

Ein Rock ist gefunden worden. Abzuholen an der Halle Nr. 17.

Ein Portemonnaie mit Inb. gef. am Königs- thor. Landwehrstraße Nr. 2, parterre.

Theater-Billet-Verkauf in der Ta- backshandlung von

Herm. Albert Keil,
gr. Ulrichsstraße Nr. 14.

Nicht zu übersehen! Das rühmlichst bekannte **anatomische Museum** mit lebensgroßen geöffneten Figuren, und jeder Theil des menschlichen Körpers, bis in die kleinsten Theile zerlegt und geöffnet, ist nur auf kurze Zeit im Hotel „zur Stadt Zürich“ zur Ansicht aufgestellt. Da das Museum eben so belehrend als sehenswerth ist, so erlauben wir uns um recht zahlreichen Besuch zu bitten. Alles Uebrige besagen die Zettel.
Ergebenst **Willardt & Bernert.**

Handwerker-Verein.

Sonnabend den 1. November c. Abends 8 Uhr im Saale des **Leipziger Stadtschießgraben:**

Vorträge und Darstellungen des Physiker Herrn Böttcher.

- 1) Die Entstehung und periodische Entwicklung der Erde und ihrer Bewohner,
- 2) Dissolving views, landschaftliche und architectonische Bilder, Marmortableaux, Farbenspiele und komische Verwandlungen.

Eintrittskarten, für Einzelne à 5 Sgr., für Familien à 10 Sgr., sind durch den Vorstand, im Vereinslocal kl. Sandberg Nr. 15, am Abend der Vorstellung im Saale des Stadtschießgrabens zu bekommen. Der Ertrag nach Abzug der Kosten ist für die wissenschaftlichen Zwecke des Vereins bestimmt.

Vorstehende ebenso interessante als lehrreiche Vorträge und Darstellungen, sowie den bezeichneten guten Zweck empfehlen wir allen unsern Mitbürgern, namentlich auch den Mitgliedern des Handwerker-Meistervereins und deren geehrten Familien.

Jacob. Stengel, Hildenbagen.

Eine möblirte Wohnung in der Nähe des Marktes an einen Herrn zu vermieten und sofort zu beziehen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.

St. u. R. zu vermieten Weingärten Nr. 18.

Gestern Abend zwischen 6 u. 7 Uhr eine Kleiderschleife vom Bahnhofe bis in die Königsstraße Nr. 7 verloren. Gegen Belohnung beim Castellan daselbst abzugeben.

Freie Gemeinde.

Sonntag den 2. November Vormittags 9 Uhr im **Gasthof „zum schwarzen Bär“** Vortrag vom Prediger **Elfner** aus Guben.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

(Beilage.)